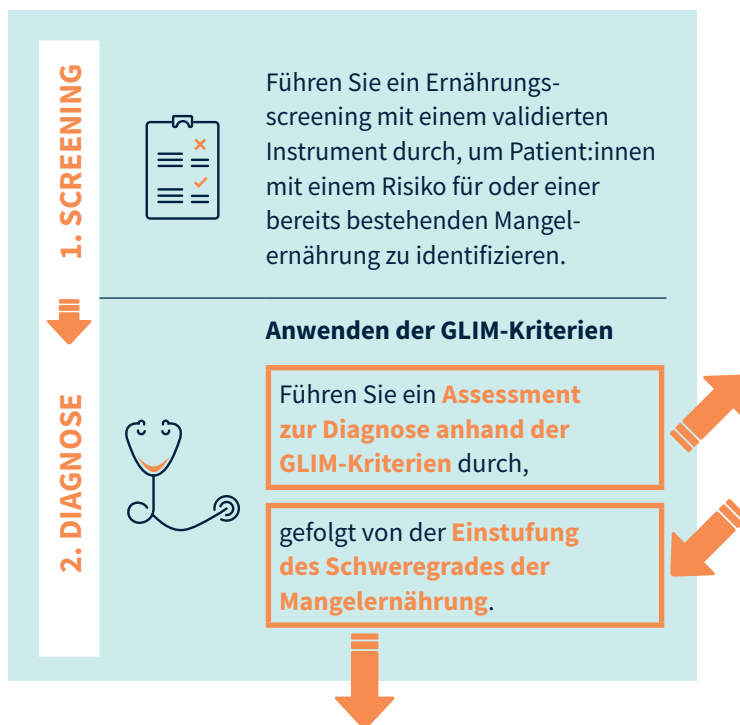


DIE GLIM-KRITERIEN FÜR DIE DIAGNOSE EINER MANGELERNÄHRUNG

Was ist GLIM?

Die Global Leadership Initiative on Malnutrition (**GLIM**) verfolgt das Ziel, international einheitliche und **praxisnahe Kriterien zur Diagnostik von Mangelernährung** bei erwachsenen Patient:innen im **klinischen Umfeld** zu etablieren.

2 Schritte zur Diagnose einer Mangelernährung



GLIM Diagnosekriterien

Für die Diagnose der Mangelernährung muss **mindestens ein phänotypisches** und **ein ätiologisches** Kriterium vorliegen.

Phänotypische Kriterien



Gewichtsverlust

➡ > 5 % innerhalb der letzten 6 Monate

➡ > 10 % in mehr als 6 Monaten



Niedriger BMI kg/m²

➡ < 20 wenn < 70 Jahre

oder < 22 wenn ≥ 70 Jahre

➡ **Asien:** < 18,5 wenn < 70 Jahre

oder < 20 wenn ≥ 70 Jahre



Verringerte Muskelmasse

Verringert, gemessen mit validierten Verfahren zur Bestimmung der Körperzusammensetzung

Ätiologische Kriterien



Verringerte Nahrungsaufnahme oder Assimilation

< 50 % des Energiebedarfs für > 1 Woche, oder jede Reduktion der Nahrungsaufnahme für ≥ 2 Wochen oder chronische GI-Erkrankung mit negativer Auswirkung auf Nahrungsresorption oder -verwertung



Entzündung

Akute Erkrankung / Verletzung oder chronische Erkrankung

Bestimmung des Schweregrades

Schweregrad Mangelernährung

(basierend auf phänotypischen Kriterien)

Gewichtsverlust



Niedriger BMI kg/m²



Verringerte Muskelmasse



Grad 1

Moderate Mangelernährung

1 Kriterium erforderlich

> 5 – 10 % in 6 Monaten **oder**

> 10 – 20 % in mehr als

6 Monaten

< 20 wenn < 70 Jahre **oder**

< 22 wenn ≥ 70 Jahre

Leichtes bis mäßiges Defizit

(gemäß validierten

Messmethoden)

Grad 2

Schwere Mangelernährung

1 Kriterium erforderlich

> 10 % in 6 Monaten **oder**

> 20 % in mehr als 6 Monaten

< 18,5 wenn < 70 Jahre **oder**

< 20 wenn ≥ 70 Jahre

Schweres Defizit (gemäß

validierten Messmethoden)